

Kirche in Süderelbe

FINKENWERDER | HAUSBRUCH-NEUWIEDENTHAL-ALTENWERDER
MOORBURG | NEUENFELDE | NEUGRABEN

JUNI - AUGUST 2024

Verantwortung
übernehmen!

AUSGABE
NEUGRABEN



Auf ein Wort



Pastor Ralf Euker

Liebe Leserinnen und Leser,
ein König betet. David heißt er. Zuständig ist er für das kleine Israel. Er lebte vor 3000 Jahren. Mit königlichem Selbstbewusstsein könnte er Gott dafür danken, sich so auserwählt fühlen zu können. Statt aber nur von sich, spricht er ganz allgemein von den Menschen, also auch von dir und mir:

Du hast den MENSCHEN wenig niedriger gemacht als Gott.

Mit Ehre und Herrlichkeit hast du ihn gekrönt.

Du hast ihn zum Herrn gemacht über das, was du geschaffen hast.

Alles hast du unter seine Füße getan.
(Psalm 8,6-7)

König David steht nicht allein da mit seiner überraschenden Ansicht. Im Bericht über die Erschaffung der Welt heißt es, Gott habe den Mann und die Frau als eine Art Spiegelbild von sich selbst geschaffen (1. Mose 1,27). Jenseits der Bibel galt das für Pharaonen und Könige. In der Bibel gilt die ehrenvolle Vorstellung, Gott in einigem ähnlich zu sein, für jeden Menschen, also wiederum für dich und mich.

Am anderen Ende der Bibel werden 1000 Jahre später und unter ganz anderen kulturellen Voraussetzungen die Christinnen und Christen als „das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk“ bezeichnet (1. Petrus 2,9).

Die „Demokratisierung des Königtums“ bescheinigt ein theologischer Lehrer unserer Zeit der Bibel.

Von der Geburtsstunde der Welt an ist der Mensch – jeder! – dazu



geschaffen und berufen mitzubestimmen. Und doch dauerte es Jahrtausende, bis die Menschen sich dieses Recht in einigen Teilen der Welt endlich erstritten hatten! Im Rest der Welt sehnen sich Abermillionen auch heute noch danach. Einige von ihnen riskieren für ihr Recht auf Meinungsfreiheit und Mitbestimmung sogar ihr Leben.

Selbstredend ist es oberste Christinnen- und Christenpflicht, das Recht auf demokratische Mitbestimmung auch in Anspruch zu nehmen – das nächste Mal übrigens am 9. Juni, dem Tag der Europawahl. In Hamburg werden außerdem die Bezirksversammlungen gewählt.

Herzlichst,
Ihr/Euer
Pastor Ralf Euker ■

Die Pastorinnen und Pastoren des Pfarrsprengels Süderelbe:



Pastor Reinhard Brunner

Tel.: 040 742 50 44
reinhard.brunner@kirche-suederelbe.de



Pastor Ulrich Krüger

Tel.: 040 79 79 100
ulrich.krueger@kirche-suederelbe.de



Pastor Lion Mohnke

Tel.: 0157 55 35 97 98
lion.mohnke@kirche-suederelbe.de



Pastorin Susanne Schumacher

Tel.: 0160 92 46 48 58
susanne.schumacher@kirche-suederelbe.de



Pastorin Bettina v. Thun

Tel.: 040 701 78 34
bettina.vonthun@kirche-suederelbe.de

Am 9. Juni wird gewählt... Europaparlament und Bezirksversammlung Harburg

„Suchet der Stadt Bestes [...] und betet für sie zum Herrn; denn wenn's ihr wohl ergeht, so geht's auch euch gut“ Jeremia 29,7

Diesen Satz sagt der Prophet Jeremia vor ca. 2500 Jahren in Babylon zu den gefangenen Israeliten, die sich elend und machtlos in der Fremde von Gott und allen guten Mächten verlassen fühlen. Die will er aufrütteln, ermutigen, genau hinzuschauen und ihre Verantwortung zu übernehmen, um das Beste aus der schwierigen Situation zu machen!

Dieser biblische Satz geht mir immer durch den Kopf, wenn ich Leute schimpfen höre über „die da oben“, „die ja sowieso machen, was sie wollen“ und dass „man ja sowieso nichts tun könne“. Und dann denke ich: Wie haben wir das gut, dass wir in einer Demokratie leben, in der

man auch sowas sagen kann. In der man es dabei aber auch nicht belassen muss, weil man sich einmischen kann in Parteien und in der Zivilgesellschaft engagieren und weil man wählen gehen kann und dafür sorgen, dass „da oben“ Menschen sind, die Verantwortung übernehmen, Verantwortung für unsere Demokratie und die Würde des Menschen und dafür, dass jedem Menschen auf dieser Erde ein Recht auf Heimat Freundschaft und Frieden gebührt!

„Suchet der Stadt Bestes... denn wenn's ihr wohl ergeht, so geht's auch euch gut!“ Ja, da ist was dran! Und wählen gehen ist der erste Schritt in diese Richtung.

Aber was ist nun der Stadt Bestes, und wie entscheide ich als Christenmensch, welchen Menschen bzw. welche Partei ich wähle?



Ich finde, jede und jeder von uns hat mit dem christlichen Glauben einen ganz brauchbaren inneren Kompass. Wir glauben, dass Gott da ist in unserer Welt und dass Jesus uns gezeigt hat, worauf es ankommt. In etwas freierer Übersetzung aus dem Matthäusevangelium klingt das so: „*Liebe Gott und deine Nächsten, sie sind wie du!*“ oder „*Was du nicht willst das man dir tu, das füg' auch keinem andern zu.*“

Nein zu jeder Form von Rassismus und Antisemitismus!

Auf der großen Demo für Demokratie und Vielfalt und gegen Rechtsextremismus in Hamburg am 19. Januar 2024 hat es unsere Bischöfin Kirsten Fehrs in ihrer Rede auf den Punkt gebracht, in welche Richtung unser innerer christlicher Kompass uns weist: „*Christlicher Glaube und völkisches Denken passen nicht zusammen.*“



men, genauso wenig wie Kreuz und Hakenkreuz! Mit Forderungen nach einer massenhaften Vertreibung von Menschen mit Migrationshintergrund wird eine Grenze überschritten. Darauf kann es nur eine Antwort geben: Nein zu jeder Form von Rassismus und Antisemitismus!“

Damit ist zumindest schon mal klar, welche Partei aus christlicher Verantwortung nicht geht.

Der Stadt Bestes, das finde ich für mich und andere zum Beispiel da, wo Menschen solidarisch fürein-

an-der einstehen, wo Jugendliche lernen, Konflikte friedlich zu lösen, wo im Nachbarschaftsgarten geübt wird, sorgsam mit der Natur umzugehen. Überall dort, wo Menschen die Welt wenigstens an ihrem Ort zu einem besseren Platz für alle Menschen machen wollen, da geht's mir gut und den anderen auch! Und auf solche Ziele hin lassen sich auch die Parteien mal überprüfen. Und wenn Sie nicht alle Parteiprogramme selbst lesen wollen und trotzdem rausfinden möchten, welche Partei denn nun am

Unser Kreuz hat keine Haken. Wir wollen Herz statt Hetze. Herkunft kann man sich nicht aussuchen, Heimat schon. Wir glauben, dass Falafel gut zu Sauerkraut passt und es sich miteinander schöner lebt als gegeneinander. Unser Horizont ist weit wie der Himmel überm Ostseestrand. Regenbogen inklusive. Demokratie heißt, das Wohl aller zu wollen und dabei manchmal auch unterschiedlicher Meinung zu sein. Rassismus ist keine Meinung.

#wirsindmehr

© www.editionahoi.de



besten zu Ihnen passt, dann gibt es ab 7. Mai online von der Bundeszentrale für politische Bildung den Wahl-O-Mat. Probieren Sie den mal aus. Sie werden vielleicht auch überrascht sein, was dabei herauskommt und noch mal ins Nachdenken kommen. Aber entscheiden tun Sie ja auf jeden Fall selbst.

Einen Vorschlag macht der Prophet Jeremia seinen Israeliten noch.

Nicht nur der Stadt Bestes suchen, sondern auch ... *„und betet für sie zum Herrn!“*

Nicht nur Verantwortung übernehmen und wählen gehen, sondern auch noch beten für die Parlamentarier im Europa Parlament und auch in der Bezirksversammlung?

Ich glaube, dass das tatsächlich helfen kann, mir selbst und den anderen. Denn Beten heißt ja: Sich identifizieren und zugleich loslassen, was mir auf der Seele liegt, was mich quält und ratlos macht, vielleicht sogar wütend, und es alles Gott in die Hände legen.

Beten heißt: Teilhaben und zugleich Abstand gewinnen, weil ich glaube

und spüre, dass das Heil der Welt nicht von meinem Wollen und Tun allein abhängt.

Beten heißt: Darauf vertrauen, dass die Aufgabe, die jeder und jedem von Gott zugeordnet ist, in der Welt nicht größer ist, als dass sie zu bewältigen ist. Und das gilt sowohl für mich als auch für die Parlamentarierinnen und Parlamentarier.

Anfangen könnten wir vielleicht mit diesem Gebet des Theologen Reinhard Niebuhr:

Gott, gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit, das eine von dem andern zu unterscheiden.

Das wäre doch mal was, sowohl fürs Gesprächsklima als auch bei der eigenen Entscheidung.

Aber auf jeden Fall, überlasst der Stadt Bestes nicht den anderen!

Gehen Sie wählen am 9. Juni, Europaparlament und Bezirksversammlung Harburg!

Susanne Lindenlaub-Borck,
Pastorin i.R.

Veranstaltungen

St. Nikolai | Finkenwerder

2. Juni | 11 - 12 Uhr

KARKMESS IN FINKENWERDER
Gottesdienst auf dem Autoscooter
mit Chören mit Pastor Brunner

Thomaskirche | Hausbruch- Neuwiedenthal

9. Juni | 17 Uhr

Orgelsommer Hausbruch

MEISTERKONZERT
Olena Malynovska, Ukraine
Eintritt frei, Kollekte für die Erhaltung
der Orgel erbeten



7. Juli | 11 Uhr

FAMILIENKIRCHE
Kindermusical „Wer singt hat keine
Angst“
David ist das jüngste Kind der Familie. Bei den Großen darf er nicht mitmachen, er ist zu klein und gerade gut genug, um die Schafe zu hüten und dabei zu singen und auf der Harfe zu spielen. Doch David weiß

sich von Gott geliebt. So kann er mit mehr Mut als all die anderen dem großen und gefährlichen Goliath furchtlos gegenüberreten und besiegt ihn mit Gottes Hilfe!

14. Juli | 11 - 12 Uhr

OPEN AIR GOTTESDIENST
Waldgottesdienst auf dem Reiherberg
mit Abendmahl und Taufe mit Pastor
Mohnke

14. Juli | 17 Uhr

Orgelsommer Hausbruch

ORGELMUSIK
mit Jan Kehrberger
Eintritt frei, Kollekte für die Erhaltung
der Orgel erbeten

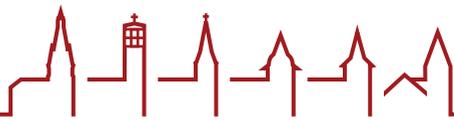
11. August | 17 Uhr

Orgelsommer Hausbruch

ORGELMUSIK
mit Jan Kehrberger
Eintritt frei, Kollekte für die Erhaltung
der Orgel erbeten

St. Gertrud | Altenwerder

Bis November 2024 werden wegen Renovierungsarbeiten in der Kirche keine Gottesdienste und andere Veranstaltungen stattfinden. Spätestens zu Weihnachten 2024 hoffen



wir, die Altenwerder Kirche wieder in Betrieb nehmen zu können.

St. Maria Magdalena | Moorburg

28. Juli | 11 Uhr

SOFA-GOTTESDIENST
Schützengottesdienst
„Es krachen lassen“



St. Pankratius | Neuenfelde

1. Sonntag in den Monaten

April bis Dezember | 16:30 Uhr

NEUENFELDER ORGELMUSIKEN
Eintritt frei, Kollekte freundlich erbeten.



Michaeliskirche | Neugraben

**14. Juni | Freitag,
16 Uhr · 16:45 Uhr**

ORGELMUSIK ZUM
WOCHENENDE

Herzliche Einladung, die Arbeits-
woche in Ruhe ausklingen zu lassen!

14. Juni | Freitag, 19 Uhr

TAIZÉ-GOTTESDIENST

Jeden Freitag um 17:30 Uhr

7. Juni | 21. Juni | 28. Juni

30 MINUTEN ORGELMUSIK

12. Juli | Freitag,

16 Uhr · 16:45 Uhr

ORGELMUSIK ZUM
WOCHENENDE

Herzliche Einladung, die Arbeits-
woche in Ruhe ausklingen zu lassen!

19 Uhr

TAIZÉ-GOTTESDIENST

14. Juli | 12 - 15 Uhr

SOMMERFEST

vorab 11-12 Uhr Familiengottesdienst



9. August | Freitag, 19 Uhr

TAIZÉ-GOTTESDIENST



Gottesdienste rund um das Thema „Traum“



- | | | |
|----------------------------|---|---------------------|
| 21. Juli 10 Uhr | Michaeliskirche Neugraben | Pastorin Schumacher |
| | Der Traum als Hilfe zum Leben (Gen 41) | |
| 21. Juli 10 Uhr | St. Pankratius Neuenfelde | Pastor Brunner |
| | Gottes Traum von Kirche (Apg 10) | |
| 28. Juli 10 Uhr | Thomaskirche Hausbruch | Pastorin von Thun |
| | Der Traum vom Paradies (Gen 2) | |
| 28. Juli 10 Uhr | St. Nikolai Finkenwerder | Prädikantin Hergoss |
| | Nachtgeschichte (Hiob 33) | |
| 4. August 10 Uhr | Cornelius Fischbek | Pastorin Schumacher |
| | Der Traum als ‚Sprache‘ für das Unsagbare (Daniel 2, 19) | |
| 4. August 10 Uhr | St. Pankratius Neuenfelde | Pastorin von Thun |
| | Der Traum vom Frieden (Psalm 85) | |
| 11. August 10 Uhr | Michaeliskirche Neugraben | Pastorin von Thun |
| | Der Traum vom guten Leben (1. Kön 3) | |
| 11. August 10 Uhr | St. Nikolai Finkenwerder | Pastor Mohnke |
| | Gott spricht. Auch im Traum? (Gen 28) | |
| 18. August 10 Uhr | Thomaskirche Hausbruch | Pastorin Schumacher |
| | Der Traum als kreativer Raum (Offb. 21) | |
| 18. August 10 Uhr | St. Maria Magdalena Moorburg | Pastor Mohnke |
| | Gott spricht! (Gen 41) | |
| 25. August 10 Uhr | Corneliuskirche Fischbek | Pastor Krüger |
| | I have a dream | |
| 25. August 10 Uhr | St. Nikolai Finkenwerder | Pastor Brunner |
| | Gottes Traum vom guten Leben (Mt 5+13) | |

Juni 2024 – August 2024



MICHAELIS

Brücke

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Michaelis-Kirchengemeinde Hamburg-Neugraben



Unsere Gottesdienste

ab dem 21.07. Sommerkirche, s.a. Seite 10

Juni

- 02.06.2024 9:30: Open-Air-Gottesdienst – *Pastor Ulrich Krüger*
09.06.2024 9:30: Dekade-Gottesdienst – *Dekade-Gruppe*
14.06.2024 **19:00:** Taizé-Gottesdienst: Lieder, Lichter, Stille
16.06.2024 9:30: Gottesdienst mit Abendmahl – *Pastorin Bettina von Thun*
22.06.2024 **11:00:** Konfirmation – *Pastorin Bettina von Thun*
23.06.2024 **10:00:** Gottesdienst (Konfirmation) – *Pastorin Bettina von Thun*
30.06.2024 9:30: Gottesdienst – *Pastorin Susanne Schumacher*

Juli

- 07.07.2024 9:30: Gottesdienst mit Abendmahl –
Pastorin Susanne Schumacher
12.07.2024 **19:00:** Taizé-Gottesdienst: Lieder, Lichter, Stille
14.07.2024 **11:00:** Open-Air-Familien-Gottesdienst mit
Sommerfest, Ilka Trautmann und Kita-Team
21.07.2024 **10:00:** Gottesdienst **in der Michaeliskirche** –
Pastorin Susanne Schumacher
28.07.2024 **10:00:** Gottesdienst **in der Thomaskirche** –
Pastorin Bettina von Thun

August

- 04.08.2024 **10:00:** Gottesdienst **in der Corneliuskirche** –
Pastorin Susanne Schumacher
09.08.2024 **19:00:** Taizé-Gottesdienst: Lieder, Lichter, Stille
11.08.2024 **10:00:** **Open-Air-Gottesdienst** hinter der Michaeliskirche
– *Pastorin Bettina von Thun*
18.08.2024 **10:00:** Gottesdienst **in der Thomaskirche** –
Pastorin Susanne Schumacher
25.08.2024 **10:00:** Gottesdienst **in der Corneliuskirche** –
Pastor Ulrich Krüger

Impressum: Redaktion: Günter Gelhaar (GG), Kirstin Hadler (KH), Eva Kemna (EK), Uwe Michelau (UM), Ilka Trautmann (IT) / Layout: Liliane Oser (LO)
Druck: **Gemeindebrief**Druckerei – Auflage: 9.500 Exemplare
Namentlich gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.



GBD

www.blauer-engel.de/12195

Dieses Produkt Cobra
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Änderungen sind möglich. Bitte beachten Sie unsere Homepage.

Leserbriefe bitte gern an: redaktionsteam@michaeliskirche-neugraben.de

Titelbild: UM; S. 13 Bettina v. Thun; S. 14/15 Eigenfotos d. Konfirmand*innen/LO; S. 17 Dirk Müller; S. 19 Claudia Ströming; S. 20/21 Heidi Leuteritz; S. 24/25 Eigenbilder, Krippenwagen mit Motor von Wehrfritz Haba Sales GmbH & Co. KG; S. 23 Karen Spannake; S. 27 UM; S. 29 Marina Meyer; S. 33 UM



PdG und EWG

Was Jugendliche alles so machen

Wenn wir am 22. und 23. Juni Konfirmation feiern, dann ist das der feierliche Höhepunkt einer zehnmönatigen Erkundungsreise durch das christliche Universum.

Begonnen hat sie mit der Fahrt an die Ostsee – eine bunte Gemeinschaft aus 85 Jugendlichen, Teamer*innen und Erwachsenen. Mit-einander und voneinander lernen, spielen, beten, feiern: die 10 Gebote kreativ und Einblicke in die Bibel.

Zurück in Neugraben hat jede Konfirmergruppe ihre Erkundungen auf eigene Weise fortgeführt: die einen haben sich den „Perlen des Glaubens“ (PdG) gewidmet. Diese bilden ein Armband, an dem jede einzelne Perle eine Bedeutung hat, von der Gottesperle bis zur Perle der Nacht – erfunden von einem alten schwedischen Bischof, dem es ein Anliegen war, unseren



Glauben auch wirklich „begreifen“ zu können. Und weil das eine persönliche Sache ist, ist jedes Armband ganz individuell: Ist die „Ich-Perle“ für die eine weiß, ist sie für den anderen vielleicht blau.

Die andere Gruppe hat den Eine-Welt-Gottesdienst (EWG) mit vorbereitet: Plastik überschwemmt unsere Welt und vermüllt unsere Ozeane. Welche Auswirkungen das hat auf Mensch und Natur, ob wir nicht auch mit weniger Plastik leben könnten und Recycling wirklich gut funktioniert, dazu haben die Jugendlichen beeindruckende Statements abgegeben.

Von persönlichen Glaubensbildern bis zur Verantwortung für die Schöpfung – Glaube umfasst unser ganzes Leben!

Bettina von Thun

In der Michaeliskirche werden konfirmiert am Samstag, den 22. Juni um 11 Uhr:



Marlene Backs



Lena Mathilda Knospe



Aylin Meckelnburg



Emely Meckelnburg



Maximilian Poth



Mia-Celina Riggers



Franziska Schuhmacher

ohne Bild: Romy Repping



am Sonntag, den 23. Juni um 10 Uhr:



von links nach rechts:

- Paul Eduard Egerter
- Charlotte Lehmann
- Maja Rose
- Marlit Böttger
- Ben Meyer
- Magnus Fritz Reboné
- Matti Hadler



Martin Gatzka

nicht auf dem Bild: Mia Bogme

Wir werden unterstützt von:

WIR BERATEN SIE GERNE IN FRAGEN
RUND UM IHRE GESUNDHEIT!



Markt Apotheke Neugraben – Partner von AVIE
Inhaberin Johanna Borutta-Sobakpo e. Kfr.
Marktpassage 7 | 21149 Hamburg | Telefon 040 701006-0
www.avie-apotheke.de/hh-neugraben-markt
Mo. bis Fr. 8.00 - 19.00 Uhr | Sa. 8.00 - 14.00 Uhr



Feinkost **MECKLENBURG**

Für Sie & Ihre Gäste nur das Beste...

Gourmet-Happen, Fischbuffet, Käsebuffet, Fingerfood, Antipasti und vieles mehr...

Marktpassage 4 · 21149 Hamburg · Telefon 040-701 79 33

Helmut Pieper **Schlosserei**

Inh. Wolfgang Pieper

**Drahtzäune • Gitter und Tore auch mit Automatik
Progas-Vertriebsstelle**

21149 Hamburg (Neugraben)

Cuxhavener Straße 255 • ☎ (0 40) 7 01 83 20 • Fax (0 40) 7 01 49 01

Bodenbeläge • Gardinen • Sonnenschutz • Wohnaccessoires • Tapeten

NORDHAUSEN *Raumgestaltung*

*Freude am
schönen Wohnen.*

HH-Neugraben • Groot Enn 1-3 • Tel. 701 70 24 • www.nordhausenraumgestaltung.de



Gleichberechtigung

... auf dem Weg zum Einkaufen?



Wem das Bild an der Hauswand von Kaufland aufgefallen ist, mag sich gefragt haben: Was hat das mit mir zu tun? Was haben die Frauen in Neugraben, die mit vollen Taschen und Körben vom Markt zurückkehren, gemeinsam mit Mädchen und Frauen in Afrika, die kilometerweit durch die Steppe zum nächsten Brunnen laufen, um mit einem Kanister voll Wasser zur heimischen Hütte zurückzukehren? Die Frau als Ernährerin der Familie?

Seit dem 8. März, dem Internationalen Frauentag, hängt das großformatige Bild von Bernhard Krebs (Mitglied der Ateliergemeinschaft „Die Schlumper“) in Neugraben und erinnert uns daran, dass wir nicht nur nach dem

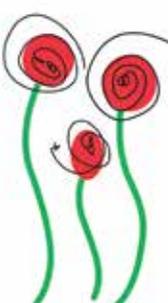
Gesetz Geschlechtergerechtigkeit erfahren, sondern dass alle Menschen gleich behandelt werden sollten. Diesen Auftrag gibt uns das 5. Nachhaltigkeitsziel der UN. Das fängt im Privatleben, in der Familie an und setzt sich bei der gesellschaftlichen Anerkennung und im Berufsleben fort. Der Gleichbehandlungsgrundsatz fordert gleiche Bezahlung für alle und wendet sich gegen Diskriminierung jeglicher Art.

In vielen Kulturen, deren Sprache wir auf dem Bild wiederfinden, werden Frauen unterdrückt, etwa durch Verheiratung im Kindesalter und durch Genitalverstümmelung. Hiergegen wendet sich der Künstler und fordert uns auf, gegen solches Unrecht und gegen tief verwurzelte Rollenklischees vorzugehen. Fangen wir also im Kleinen an: Lasst uns Einkaufen und Kochen, Waschen und Putzen, Kindererziehung und Erwerbsarbeit wirklich gerecht aufteilen.

Dirk Müller

www.neugraben-fairaendern.de

Wir werden unterstützt von:



Blumen CAROLA de JONGH

Unsere neuen Öffnungszeiten

Mo - Fr	8 - 18 Uhr
Samstag	8 - 14 Uhr
Sonntag	Geschlossen

Neugrabener Bahnhofstr. 7
Tel. 040/701 88 96
neugraben@blumencaroladejongh.de
blumencaroladejongh.de

Samstags auch
auf dem Neugrabener
Wochenmarkt!

Neuer Look
Gleiches Team



OPTIKER 
KÖPKE

Marktpassage 8, 21149 Hamburg



Grabmal- und Natursteinarbeiten

Individuelle Grabsteine in verschiedenen Farb- und Preisklassen vom Entwurf bis zur Ausführung, Lieferung auf alle Friedhöfe

Treppen, Fußböden, Bäder, Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten u. v. m.

Pinto & Bressem Naturstein GmbH
Beerentalweg 56 · 21077 Hamburg
Tel. 040 7 907223 · Fax 040 79 1431 68
info@pub-naturstein.de · www.pub-naturstein.de

Verkaufsfiliale:
Bremer Straße 236 · 21077 Hamburg
Tel. 040 76 11 15 14 · Fax 040 76 11 15 16



Neues aus dem Gemeindebüro

Die neue Gemeindesekretärin im Porträt

Liebe Gemeinde,

ich freue mich sehr, mich Ihnen als das neue Gesicht im Gemeindebüro vorzustellen! Mein Name ist Claudia Ströming und ich freue mich, nun Teil dieser wunderbaren Gemeinde zu sein.

Ein wenig über mich: Ich bin 42 Jahre alt und Mutter von zwei Kindern. Mein Partner und ich sind zusammen mit unseren Kindern vor zwei Jahren von Ottensen hier nach Neugraben gezogen. Wir wurden sehr herzlich aufgenommen. Schon seit meiner Kindheit fühle ich mich eng mit der Kirche verbunden.

An Neugraben mag ich die Nähe zur Natur, das viele Grün und die Ruhe, was ich in Ottensen vermisst habe. Ich bin gerne am Wasser und am Strand, da ich an der Ostsee aufgewachsen bin.

Als neue Gemeindesekretärin stehe ich Ihnen zusammen mit meiner erfahrenen Kollegin Frau Junge mit offenen Ohren und einem freundlichen Lächeln gerne Frage und Antwort. Ob es darum geht, Veranstaltungen zu organi-



sieren, Dokumente zu verwalten oder einfach nur Ihre Fragen zu beantworten – ich bin hier, um Ihnen zu helfen.

Ich freue mich schon sehr darauf, Sie kennenzulernen. Wir sehen uns bald im Gemeindebüro, in der Kirche oder vielleicht auch in Neugraben.

*Viele Grüße,
Claudia Ströming*

Mode und Nachhaltigkeit

Petra Weseloh verbindet beides mit Spaß



Guten Tag Petra, würdest du dich bitte einmal kurz vorstellen?

Mein Name ist Petra Weseloh. Ich habe nach meiner Pensionierung die Leitung des Kleidermarktes der Michaeliskirche Ende 2021 von meiner Vorgängerin Ute Körner übernommen.

Warum engagierst du dich hier ehrenamtlich?

Ich habe Spaß an Mode, Menschen und Nachhaltigkeit. Außerdem engagiere ich mich gerne für unseren Stadtteil. Ich fühle mich Neugraben-Fisch-

bek sehr verbunden, bin hier aufgewachsen und war hier als Lehrerin tätig.

Hat sich etwas verändert, seit du die Aufgabe übernommen hast?

Unter meiner Leitung durften wir einen zusätzlichen Raum für den Schuhverkauf im Kellergeschoss des Juki-Hauses dauerhaft beziehen, was uns lästige Packarbeit erspart.

In der Kleiderkammer besteht eine rege Nachfrage. Ist das Angebot groß genug?

Die Bereitschaft, Sachspenden abzugeben, ist sehr groß. Wichtig ist jedoch, dass die Spenden sauber und in einem sehr guten Zustand sind. Schadhafte und beschmutzte Kleidung müssen wir leider entsorgen, was zeitaufwändig und im Grunde überflüssig ist. Gebt nur weiter, was ihr selber noch tragen würdet.

Ein herzliches Dankeschön gebührt übrigens den Erzieherinnen der Kita im Juki-Haus sowie unserem Hausmeister, die oft vor der Tür abgestellte



Spenden in die „Kellerboutique“ befördern.

Worüber freut ihr euch am meisten?

Wir freuen uns über viel Kundschaft, die von unserem erfahrenen Team individuell beraten wird. Viele Kund*innen kommen seit Jahren, und so ist neben dem Stöbern alltäglicher und ausgefallener Kleidung auch über die Jahre Vertrautheit zu den „Verkäuferinnen“ gewachsen.

Hin und wieder kommen junge Leute, die zu einer Mottoparty oder zum Schlagermove die passenden Outfits suchen – und finden! Darüber freuen wir uns gleich zweimal: Sie bekommen für wenig Geld tolle Klamotten und wir werden so im Stadtteil bekannter. Zu uns können alle kommen, die Spaß an Mode und Nachhaltigkeit haben. Am

ersten Samstag im Monat haben wir eine gute Fee im Eingangsbereich sitzen, die dort selbst gebackenen Kuchen und leckeren Kaffee verkauft.

Trotz der sehr günstigen Preise für die Kleidung kommt etwas Geld zusammen. Wohin spendet ihr das?

Alles, was wir einnehmen, geht zu 100% als Spende zu kleinen Vereinen und Einrichtungen im Süderelberaum. So bekommt zum Beispiel Meiers Park für das therapeutische Reiten alljährlich eine Spende, ebenso der Kinderteller Neuwiedenthal oder auch Einrichtungen für Obdachlose.

Herzlichen Dank für das Gespräch. Und nun auf zum Michaelis Kleidermarkt an jedem ersten Samstag im Monat und dem Donnerstag davor!

Heidi Leuteritz

Bestes Hören in Neugraben

Bei OHRWERK schenken wir Ihren Hörwünschen besondere Aufmerksamkeit. Unsere Liebe zum Detail sichert Ihnen die beste Hörgeräteversorgung. Ob kostenloser Hörtest, neue Hörtechnologie oder modernes Hörtraining – wir kümmern uns darum, dass Sie wieder gut verstehen.

Wir freuen uns auf Sie.

14 Tage
kostenlos
Probetragen



J. Meyer
Hörakustikmeisterin bei
OHRWERK Hörgeräte

Jetzt einen Termin vereinbaren und 14 Tage kostenlos
Probetragen bei der OHRWERK Hörgeräte GmbH in:

Hamburg Neugraben
Marktpassage 6
Tel. 040 - 70 38 86 25

www.ohrwerk-hoergeraete.de

OHRWERK 
HÖRGERÄTE



Lebensmittelausgabe in Fischbek

Ein Glück, wenn viele Menschen sich engagieren

Am 12. April 2024 ging es auch in Neugraben-Fischbek los: die Lebensmittelausgabe an Menschen in materieller Bedrängnis. In Kooperation mit der Harburger Tafel e. V. und der Sandbeker Straßensozialarbeit organisiert die Stadtteildiakonie Süderelbe immer freitags die Verteilung an Familien, die durch die Preisentwicklung der letzten Jahre besonders unter Druck geraten sind. Es handelt sich um Produkte kurz vor Ablauf des Haltbarkeitsdatums oder Saisonware, wie z. B. Spargel.

Insgesamt gibt es die Tafel seit 1993 in Deutschland; engagierte Frauen gründeten sie in Berlin nach New Yorker Vorbild. Dort folgte man schon länger der Devise: Essen gehört nicht in den Müll, sondern Bedürftigen. Insbesondere Wohnungslose sollten davon profitieren. Bereits 1994 schloss sich Hamburg an, wo im Herbst dieses Jahres Jubiläum gefeiert wird. Es gibt diverse Formen der Tafelarbeit. Manche öffnen jeden Tag, wieder andere ergänzen ihr Angebot durch die Ausgabe von Mittagessen oder bieten gesellige Treffpunkte an.

In der Corneliuskirche in Fischbek gibt es wöchentlich eine Ausgabe. Die

Menschen bringen ihre Unterlagen mit, aus denen hervorgeht, dass sie wenig Einkommen beziehen. Gegen einen kleinen Geldbetrag erhalten sie dann einen Korb mit überwiegend Obst und Gemüse.



Für die Helfer*innen (s. Foto) ist es immer wieder berührend, wie dankbar die Menschen ihnen für ihr Ehrenamt sind, aber auch, wieviel Lebensmittel sonst weggeworfen würden. In Fischbek wird nichts weggeworfen. Falls noch Ware übrigbleibt, kommt Foodsharing und verteilt den Rest in ihrer Süderelbe-Community.

Kontakt: Karen Spannhake, Stadtteildiakonie Süderelbe (040 7015208 oder spannhake@stadtteildiakoniesuederelbe.de)

Karen Spannhake

Frühling und Sommer

in der Kita Michaelis

Liebe Leser*innen,

nachdem wir in Kita und Kirche gemeinsam Ostern gefeiert haben, stehen hier nun alle Zeichen auf Frühling und Sommer. Endlich sind wir wieder viel draußen und erkunden mit Freude die Natur und genießen das fröhliche Vogelzwitschern. In den Gruppen singen wir gerne Lieder passend zur Jahreszeit und überlegen, welche Blumen wir beispielsweise in unsere Beete setzen. Auch in den Räumen und an den Fenstern der Kita blüht jede Menge wie der Blick aus meinem Bürofenster zeigt:



Unsere Salweide, geschenkt von der Loki-Schmidt-Stiftung, die wir mit einer wunderschönen Spiel- und Singaktion alle gemeinsam gepflanzt haben, hatte bereits in diesem Jahr Kätzchen.

Auch das bevorstehende alljährliche große Sommerfest, welches in diesem Jahr am 14. Juli stattfindet, wird geplant. Die Zeichen stehen auf Fußball und Fairplay und im Team überlegen wir uns gerade dazu passende spannende und spaßige Angebote für Jung und Alt.



Und natürlich möchten und sollen die künftigen Vorschul- und Schulkinder standesgemäß und gut vorbereitet zur Schule verabschiedet werden. Auch dafür befinden sich die Erzieherinnen bereits in der Vorbereitung.

Einige Neuanschaffungen für das kommende Jahr stehen bei uns an. Die Kinder wünschen sich neue Fahrzeuge, die Krippe benötigt einen E-Krippenwagen und auch in den Räumen soll sich beim Mobiliar einiges tun, damit wir uns flexibel an die ver-



schiedenen Bedürfnisse der Kinder anpassen können.

So freuen sich die Kinder und wir sehr über Geldspenden, die zur Umsetzung dieser Pläne beitragen und bedanken uns im Voraus ganz herzlich bei allen Eltern, Freunden, Gemeindemitgliedern und ansässigen Unternehmen, die uns mit einem kleinen Beitrag unterstützen möchten. Für Ihre Spende nutzen Sie gern folgende Bankverbindung:

DE79 5206 0410 2506 5102 05
Evangelische Bank

Als Verwendungszweck geben Sie bitte „Spende Kita Michaelis“ und Ihren Namen an. Sofern Sie eine Spendenquittung wünschen, teilen Sie es bitte im Kita-Büro mit.

Ihnen allen wünschen die Kinder und das Team der Kita Michaelis eine sonnige und herzerwärmende Sommerzeit und verabschieden sich mit herzlichen Grüßen und einem irischen Segenswunsch:



„Möge von Zeit zu Zeit eine Melodie aufsteigen vom Grunde Deines Herzens, um dem Leben einen Gruß zu senden, wie der Vogel am Morgen.“

*Ihre Simone Graetzer-Möller und
das Team der Kita Michaelis*

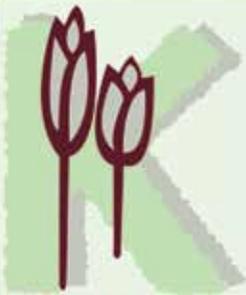
Wir haben noch Plätze frei:

Zum Sommer verabschieden wir wieder einige Kinder, die eingeschult werden und haben ab September noch freie Plätze im Elementarbereich, also für Kinder ab drei Jahren! Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Kita Cuxhavener Str. 323
Leitung: Simone Graetzer-Möller
T: 040 / 702 2242
Cuxhavenerstr@eva-kita.de



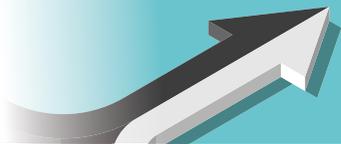
Wir werden unterstützt von:

<p>Gartenpflege Grabpflege Bepflanzungen mit Feingefühl +Kompetenz</p>	 <p>blumen kaiser</p>	<p>Eventfloristik Hausbruch-Neugraben Falkenbergsweg 153a 21149 Hamburg www.blumen-kaiser.de Tel. 040-7020570</p>
--	--	---

<p>Ich möchte meine Kinder entlasten. Deshalb habe ich einen Vorsorgevertrag beim Bestatter meines Vertrauens. <small>Elke K.</small></p>	
<p>WALLNER BESTATTUNGEN Falkenbergsweg 72 • 21149 Hamburg • 040 / 701 83 46</p>	

	<p>Grabmal Heldt www.steinguenstig.de Tel. 701 71 71 ältester Betrieb am Ort * Importe * Angebote * Direktkauf keine Vermittler Heidefriedhof Waldfrieden NEUGRABEN-FISCHBEK</p>	
--	---	---

 <p>GRUNDMANN Immobilien GmbH</p>	<p>professionell • persönlich • partnerschaftlich</p>
<p><i>Wir verbinden seit über 30 Jahren</i></p>	
<p>... die Interessen der Eigentümer im Bereich Wohnungseigentumsanlagen und Zinshäuser.</p>	
<p>Kontakt: 040/411 89 88 600 · www.grundimmo.de</p>	





Die neue Rathauspassage

Treffpunkt für Gemeinschaft und Mitmenschlichkeit



Fast fünf Jahre lang hat es gedauert bis die neue Rathauspassage am Bahnhof Jungfernstieg (Ausgang zum Rathausmarkt) nun endlich wieder geöffnet ist. Ein Restaurant mit Aussicht auf den Alsterfleet, ein Buch-Antiquariat mit dem längsten Bücherregal in Hamburg und eine Hamburg-Tourist Information empfängt die Besucher*innen. Ein großer, heller Raum mit Sitzmöglichkeiten lädt ein zu einer kleinen Ruhepause – auch ohne etwas kaufen zu müssen – einfach zum Entspannen oder zum Stöbern im Bücherregal.

Aber ein Symbol des Glaubens? – JA!

Allerdings muss man hineingehen und sich informieren, denn die Rathauspassage ist eine Einrichtung der Diakonie und versteht sich als „Ham-

burgs sozialer Hafen“. Alle Mitarbeiter*innen, die dort tätig sind, oft Langzeitarbeitslose, werden geschult und vorbereitet, und bekommen eine Chance, eine Arbeit auf dem „ersten Arbeitsmarkt“ zu finden. „Mit un-

serem effektiven sozialintegrativem Konzept sowie intensivem Coaching, gelingt es uns seit 1998, [...] mittlerweile insgesamt über 400 Menschen in das Arbeitsleben zu integrieren.“

Und noch etwas kann man in der Rathauspassage erleben, nämlich den Aufruf Empathie, also Mitgefühl, Mit-Leiden zu zeigen und dafür einzutreten.

So ist für viele Langzeitarbeitslose und auch für Besucher*innen die Rathauspassage zu einem einzigartigen Ort, zu einem Treffpunkt für Gemeinschaft und Mitmenschlichkeit und dadurch zu einem Ort der Hoffnung und Zukunft geworden.

Uwe Michelau

Wir werden unterstützt von:



**PRAXIS FÜR
KLASSISCHE HOMÖOPATHIE**
Irene Castan Heilpraktikerin



Thiemannstr. 51 21149 Hamburg Tel. 040 - 76 111 007
Ganzheitliche Therapie zur Unterstützung der Selbstheilungskräfte bei
akuten und chronischen Erkrankungen. Mehr unter: www.hp-castan.de

Wir reinigen für Privat und Gewerbe
Glas / Rahmen / Wintergärten / Teppiche und Polster
sowie Fußbodenbeläge aller Art – Tel. 701 63 44

Glas- und Gebäudereinigung Behne



NATUR-SCHLAFSTUDIO RELAX 2000

HOLST
NaturSchlafStudio

Das original SCHLAFSYSTEM
für Ihren gesunden Schlaf.

Beratung: 040 / 570 12 520

3D-Spezialfederkörper für
perfekte Körperanpassung

www.relax-2000.de



Tag und Nacht Круглосуточно

Wir stehen Ihnen
liebepoll zur Seite.

В это скорбное время
мы рядом с Вами.

040 / 70 20 00 43


ALSCHER
Bestattungen
Ритуальные услуги

Cuxhavener Str. 307 • 21149 Hamburg
info@alscher-bestattungen.de
www.alscher-bestattungen.de



Wunderschöne Landschaft, große Armut

Nepalteam Michaelis besucht das Dorf Baluwatar



Während der Nepalreise 2023 besuchten einige Mitglieder des Nepalteams das Dorf Baluwatar. Es wird mit Hilfe der Spenden, die das Nepalteam sammelt, unterstützt. Baluwatar befindet sich im entlegenen Westnepal, im Bezirk Surkhet. Es liegt idyllisch am Fluss Juphra. Die rund 30 Haushalte gehören vor allem der untersten Kaste, der sogenannten Unberührbaren (Dalits), an. Bisher lebten die Dorfmitglieder vorwiegend von dem Geld, das Wanderarbeiter aus Indien schickten, sowie vom Verkauf von Sand, den sie aus dem Fluss schaufelten. Eine sehr harte Arbeit. Landwirtschaft war aufgrund fehlender Flächen kaum möglich.

Seit gut einem Jahr ist nun unsere Partnerorganisation SAHAS im Dorf aktiv. Wir trafen die 25 Mitglieder der

neu gegründeten „Women Farmers Group“ und fragten, was sich seit Beginn der Unterstützung verändert hat. „Wir haben erkannt, dass es vor allem unsere Entscheidung ist, wenn sich hier etwas verändern soll.“ war die Antwort. Am Anfang, so wurde berichtet, gab es große Skepsis. Geldverleiher hatten viele Dorfbewohner*innen in die Verschuldung getrieben. Sie dachten, auch SAHAS hat die gleichen Absichten. Inzwischen ist das Vertrauen gewachsen.

Tulsi Baigar, die Vorsitzende der Gruppe, sagt: „Was wir durch SAHAS gelernt haben, hat uns gestärkt.“ Tulsi hat sich mit einfachsten Mitteln ein Gewächshaus erschaffen und baut nun Tomaten an. Hoffnung und Aufbruch ist im ganzen Dorf zu spüren.



Marina Meyer, Nepalteam Michaelis



Familien- Sommerfest

**Fairplay
gewinnt**

Angebote

- Open-Air-Gottesdienst (Start: 11:00 Uhr)
- Essen & Trinken
- Glücksrad
- Sommersingen
- Eisstockschiessen
- Spiele für Groß & Klein
- Sütterlin-Stube
- Fairkauf
- Kleidermarkt
- Stockbrot

**Sonntag,
14. Juli 2024**

**Michaeliskirche Neugraben
von 11:00 bis 15:00 Uhr**



Ev.- Luth. Michaelis-Kirchengemeinde
Hamburg-Neugraben
Cuxhavener Str. 323
21149 Hamburg



**Michaelis
Neugraben**



KonfiZeit – deine Zeit

Treffpunkt für Gemeinschaft und Mitmenschlichkeit

„Wer bin ich?“, „Was ist mir wichtig, vielleicht sogar heilig?“, „Wie funktioniert das Leben mit vielen unterschiedlichen Menschen?“, „Wie ist Gott – und hilft es mir, das zu wissen?“ Erste Antworten auf diese Fragen zu finden, braucht Zeit. Wir freuen uns, wenn du dir diese Zeit nimmst. Wir nennen sie ‚KonfiZeit‘. Gemeinsam mit Gleichaltrigen und Teamer*innen kannst du dich auf den Weg machen, dir eine Meinung bilden und Erfahrungen sammeln. Du bist jetzt mindestens 12 Jahre alt und wirst im Sommer 2025 vierzehn sein? Dann sagen die Pastorinnen, Pastoren und der Jugenddiakon des Pfarrsprengels

Süderelbe: ‚Herzlich Willkommen‘. Los geht es in den Herbstferien 2024 mit einer Freizeit an der Ostsee. Danach geht die KonfiZeit bis zur Konfirmation im Juni/Juli 2025 mit regelmäßigen Treffen an verschiedenen Wochentagen weiter. Erste Informationen findest du im Internet unter ejse.de (dort gibt es auch Anmeldeformulare) und auf einer Infoveranstaltung am 11. Juni um 19 Uhr in der Michaeliskirche Neugraben. Die Anmeldung ist ab sofort möglich. Anmeldeschluss ist der 30.6.2024.

Pastorin Susanne Schumacher

**Austräger*innen
gesucht!**



**Wir suchen Menschen, die helfen,
viermal im Jahr den Gemeindebrief
auszutragen. (Stundenlohn: 13 Euro)**

**Bitte melden Sie sich im
Gemeindebüro: 040 / 701 84 69
buero@michaeliskirche-neugraben.de**

Wir werden unterstützt von:



Olgas Wellness-Studio

Kosmetik | med.Fußpflege | Massagen

Neue Adresse:

Am Geesttor 20, Buxtehude

Tel. 04161/7527169 + 0176/41970870

info@olgas-wellness-studio.de | www.wellness-neugraben.de



Elektro HUG GmbH



Inhaber: Michael Beier und Sören Westphal

e-Installation - e-Heizung - Kleinreparaturen - Beleuchtungsanlagen
Beratung Verkauf und Kundendienst
Miele Bosch Neff und mehr

Neugraber Bahnhofstr. 10a / Lütt Enn 6, 21149 Hamburg

Tel.: 701 70 11

www.elektrohug.de

Tel.: 702 27 90



*Ein Raum ohne Bücher ist ein
Körper ohne Seele. (Giovanni)*

DER BUCHLADEN

Bettina Meyer

Marktpassage 9 - 21149 Hamburg

Telefon 040/702 22 11

Fax 040/701 38 62

www.derbuchladen-neugraben.de



Naturheilpraxis Schuhmacher

Heilpraktikerin Regina Schuhmacher

Bespreche Rose, Warzen und Hautkrankheiten

Wirbelsäulentherapie, Osteopathie

Allergiebehandlung

Blutegeltherapie (Knie, Schulter, Rücken)

Sauerstofftherapie (Erschöpfung, Bluthochdruck, etc.)

Rufen Sie mich, gerne an!

Tel. 702 35 98

Cuxhavener Str. 443 • 21149 Hamburg

www.naturheilpraxis-schuhmacher.de

Adressen –

so erreichen Sie uns: Cuxhavener Straße 323 – 21149 Hamburg



Gemeindebüro:

Mo./Mi./Do: 10 – 12 Uhr // Do.: 15 – 17 Uhr

Karin Junge und Claudia Ströming

☎ (040) 701 8469, Fax: ☎ (040) 701 21678

Buero@Michaeliskirche-Neugraben.de

www.michaeliskirche-neugraben.de

Newsletter: newsletter@michaeliskirche-neugraben.de

Pastorin Bettina v. Thun

pastorin.vonthun@michaeliskirche-neugraben.de

☎ 701 7834

Kirchengemeinderat:

Vorsitzender Herwig Meyer

herwig.meyer@michaeliskirche-neugraben.de

☎ 0176 52576793

Karen Spannake – Sozialberatung,

Stadtteildiakonie

spannhake@stadtteildiakonie-suederelbe.de

☎ 701 5208

Ilka Trautmann – Kirche für Kids

ilka.trautmann@michaeliskirche-neugraben.de

☎ 01577 6208 114

Evangelische Jugend Süderelbe (EJS)

www.ejse.de

Diakon Nico Paasch ☎ 0151 40144029

Kita Cuxhavener Str. 323

Leitung: Simone Graetzer-Möller

Cuxhavenerstr@eva-kita.de ☎ 702 2242

Evangelische Beratungsstelle für Erziehungs-, Familien- und Lebensfragen Am Johannisland 2 – im BGZ

info@beratungsstelle-suederelbe.de

☎ 701 02301

Kirchenmusik

Auskünfte: Kantor Jan Kehrberger –

☎ 0176 842025, jankehrberger@web.de

Motettenchor: nach Vereinbarung

Kirchenchor: Donnerstag, 20 Uhr

Chor „Grenzenlos“:

Di. 14-tägig, 19:30 Uhr

Ltg: Ulli Glaser ☎ 0176 77587427

Gitarrenkreis:

Britta Fritsch ☎ 701 5488

Initiative Neugraben fairändern

Ruth Sattelberger – ☎ 18078510

info@neugraben-fairaendern.de

Fairer Handel in Neugraben – Fairkauf

Dirk Müller ☎ 700 0740

Gesprächskreise für Frauen:

Heidi Leuteritz ☎ 702 3478

Kleidermarkt im JuKi-Haus

Termine im „Angebot“, Petra Weseloh

Die HERBST-ZEIT-LOSEN – Leben im Alter

buero@michaeliskirche-neugraben.de

☎ 701 8469

Besuchsdienstkreis Nord/Süd:

monatlich, Pastorin v. Thun ☎ 701 7834

Erzählcafé: jeden 2. Dienstag, 15 Uhr

Lesefreunde: jeden 1. und 3. Mittwoch, 15 Uhr

Barbara Dammann ☎ 701 6412

Spielen und Klönen: jeden 3. Montag, 15 Uhr

Brigitte Hug ☎ 701 8842

Gesprächskreis für Männer: informativ und

offen, jeden 2. und 4. Donnerstag, 10 Uhr

Rainer Voigt ☎ 760 5599

Wo man singt... : jeden 3. Sonntag, 16 Uhr

Ilse Rinck ☎ 701 7252

Sütterlin-Stube: jeden 1. Donnerstag,

10 – 11:30 Uhr, Eva Jacob ☎ 796 7335

Literaturkreis für Frauen: jeden 1. Dienstag,

16 Uhr, Lisa Petersen ☎ 702 3450

Nepal-Team

Wolfgang Zarth ☎ 702 5500

Oekumenische Dekadegruppe

Heidi Leuteritz ☎ 702 3478

Pfadfinderstamm „Ulrich von Hutten“

pfadis@uvh-neugraben.de

Initiative „Willkommen in Süderelbe“

Kontakt über Bettina von Thun

info@insuederelbe.de

Selbsthilfegruppe Rheuma ☎ 0175 5608141

jeden 3. Dienstag, 18 Uhr, Maren Warnecke

rheuma-liga.suederelbe@t-online.de



Sorglos leben – in exklusiver Atmosphäre

Sie genießen

- Ihr individuell eingerichtetes Appartement
- Ihr persönliches Serviceleistungspaket
- niveauvolle kulturelle Angebote:
z. B. Ausstellungen oder Konzert-
veranstaltungen
- Wellness und sportliche Aktivitäten:
z. B. Sauna und Bewegungsbad

Lassen Sie sich beraten.
Gern senden wir auch unsere
Prospektunterlagen zu oder
bieten Probewohnen an.

 **040 7011 - 2000**

Baujahr: 1967
Art des Energieausweises: Verbrauchsausweis
Energieverbrauch in kWh/(m²a): 189,3
wesentlicher Energieträger: Fernwärme



... mehr als Wohnen!

Seniorenresidenz Neugraben
Falkenbergsweg 1 + 3 · 21149 Hamburg
www.vhw-neugraben.de



Gemeinsam die Zukunft planen.

Mit einem verlässlichen Partner an deiner Seite.

Wir begleiten dich von Anfang an und machen dich mit allen Abläufen rund ums Geld vertraut. Ob Sparen oder Anlegen - für deine finanzielle Zukunft sind wir dein optimaler Partner. Wir freuen uns auf dich.
[spkhb.de](https://www.spkhb.de)

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Harburg – Buxtehude